

Heitere Begegnungen zwischen Alt und Jung

By Helene Boillat



Früh am Morgen kommen die drei Kinder schon aufgeregt zu mir. Sie wissen genau, dass wir heute wieder eine Begegnung mit den Freunden aus dem Betagtenzentrum im Wesemlin geplant haben.

Dafür werden immer kleine Vorbereitungen getroffen, zu welchen fleissige Hände gebraucht werden. Die Kinder lieben die kleinen Herausforderungen, wo sie kleine Leckereien backen dürfen, welche dann gemeinsam bei der heiteren Begegnung verzehrt werden.

Ein Kind fragt: „Wann können wir endlich los?“ Die Augen funkeln vor Freude und alle können kaum stillsitzen vor Aufregung.

Nun wird fleissig gebacken und man tauscht voller Freude die Erinnerungen vom letzten Treffen aus.

Die Kinder kennen schon viele Namen der älteren Herrschaften. „Weißt du noch, als wir zusammen im schönen Klostersgarten waren? Oh, das war schön, all die schönen Blumen.“ sagt eines der Kinder.

Um 13:30 machten wir uns gemütlich auf den Weg in das Betagtenzentrum, wo uns um 15:00 Herr E. Bütler herzlich begrüßte.

Er freute sich wie immer, dass wir zu Besuch kommen. Daraufhin gehen wir in den Aufenthaltsraum, wo unsere Freunde schon gespannt auf uns warten.

Wir malen zusammen schöne Bilder mit Bundstiften und unterhalten uns fröhlich und angeregt. Beim letzten Mal hat uns Frau A. ein Bild gemalt und die Kinder fragten höchst interessiert: „Was malst du denn da?“ Das Bild hat bei uns einen festen Platz bekommen und hängt in der Kita Kiriku Luzern, um täglich bewundert zu werden.

Danach singen wir aus voller Brust unsere Lieblingslieder.

Später bewundern wir gemeinsam die Welt des Klostersgartens. Bei Cafè und unserem selbstgebackenen Kuchen machen wir eine Pause und trinken ein Glas Sirup. Schon neigt sich unser Treffen dem Ende zu.

Auf dem Nachhauseweg sind die Kinder müde und voller neue Eindrücke und Erfahrungen. „Es war ein toller Nachmittag!“ sagt eines der Kinder und strahlte über das ganze Gesicht.

Meine Freude wuchs mit jeder Begegnung, ganz besonders durch die Begeisterungen, welche bei jedem Treffen von beiden Seiten her übersprang. Ich liebe diese Treffen, sie sind so lebendig, ehrlich und unterschiedlich. Ich konnte jedes Mal beobachten, wie sehr sich die Kinder auf den Besuch im Betagtenzentrum freuen. Vom ersten Moment an, haben sie sich bei den geschätzten Omas und Opas wohl gefühlt, sich frei unterhalten, gesungen, gemalt und so die Herzen geöffnet.

Ich persönlich bin ein wenig stolz darauf, dass wir so viel Freude zusammen haben und ich die Treffen alleine organisiere und durchführe. Ganz besonders Dankbar bin ich über die Offenheit und die Zusammenarbeit mit Herrn Bütler. Nur dadurch sind die Treffen möglich und ich möchte ihm auf diesem Weg meinen herzlichen Dank aussprechen ganz besonders auch im Namen der Kita Kiriku Luzern.

Ich freue mich schon auf die nächsten Begegnungen, denn nun kommt die Räbelichtzeit und Weihnachten. Da wird es sicher auch wieder ganz besonders schön, weil viele traditionelle Aktivitäten in dieser Zeit geniessen auf uns warten wie Backen, Dekorieren und Basteln, aber auch schöne Weihnachtslieder singen. Die Zeit ist immer so heimelig und liebevoll und das Geborgenheitsgefühl wächst in dieser Zeit besonders stark.

Herzlichst Helene Boillat
Springerin Kita Kiriku Luzern



